

HAUSER INFOTAG ZUM 50-JÄHRIGEN JUBILÄUM

04.11.2023

IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN



Foto: ©Adobe Stock

DIE WELT UND SICH SELBST ENTDECKEN

DER INFOTAG IM ÜBERBLICK

Herzlich willkommen in Garmisch-Partenkirchen!

Liebe Reisefreunde,

der Hauser-Infotag steht wieder vor der Tür! Wir laden Sie ein zu einer Reihe spannender und interessanter Vorträge rund um die Welt. Unsere Kollegen beraten Sie außerdem vor Ort persönlich zu all unseren Reisen und auch zur notwendigen Ausrüstung. Es wartet ein ganzer Tag voller Inspirationen und Ideen für Ihre nächste Trekkingreise auf Sie. Kommen Sie am 04. November nach Garmisch-Partenkirchen – wir von Hauser freuen uns auf Sie!

Wo?

Kongresszentrum von Garmisch-Partenkirchen,
Richard-Strauss-Platz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Wann?

Samstag, 04. November 2023: Jubiläums-Infotag 2023

Sonntag, 05. November 2023: Wanderungen rund um Garmisch-Partenkirchen

Einlass: Voraussichtlich ab 08:30 Uhr

Eintritt

Eintritt zum Infotag ohne Abendveranstaltung Reinhold Messner: 19,95 €

Eintritt zum Infotag inkl. Abendveranstaltung Reinhold Messner: 34,95 €

Ein Teil des Eintritts wird an die Messner Mountain Foundation sowie an die Sir Edmund Hillary Stiftung Deutschland gespendet.

An- und Abreise

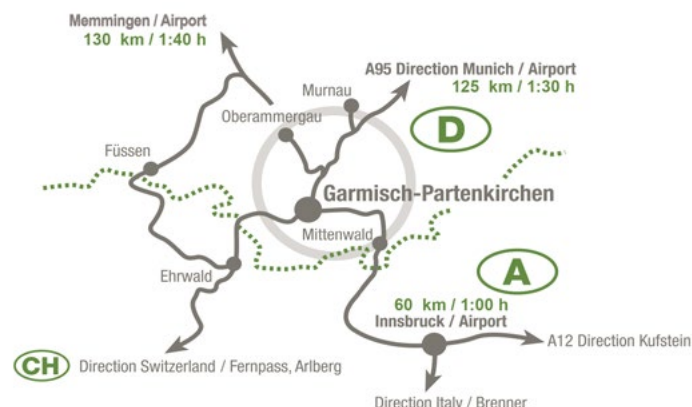
Umweltschonend mit der Bahn:

Die Regionalbahn verkehrt stündlich zwischen München und Garmisch-Partenkirchen. Ein Taxistand befindet sich direkt am DB-Bahnhof. Zu Fuß ist die Kongresshalle in ca. 10 Minuten erreichbar.

Mit dem PKW:

Garmisch-Partenkirchen verfügt über eine Autobahn- und Verkehrsanbindung. Es gibt verschiedene Parkmöglichkeiten vor Ort:

- P3 direkt am Kongresshaus, 80 Stellplätze (inkl. Ladesäulen für Elektrofahrzeuge)
- P1 + 2 Wittelsbacher Park: kostenlos, 3 min zu Fuß, 110 Stellplätze
- P am Eisstadion: kostenlos, 10 min zu Fuß, 580 Stellplätze



DER INFOTAG IM ÜBERBLICK

FESTSAAL WERDENFELS			
UHRZEIT	REFERIERENDE	THEMA	
09.30 – 09.45	Manfred Häupl	Begrüßung	
09.45 – 10.30	Gerhard von Kapff	Wüstenblues: Als Mountainbike-Greenhorn von den Victoria-Wasserfällen bis Kapstadt	
10.45 – 11.30	Peter Hinze & Tsering Sumjok	BURNING HOPE	
11.45 – 13.00	Michi Markewitsch	„Steinkreuze, Klöster und Eisgipfel“ – eine Wander- & Kulturreise durch Armenien und Georgien	
13.00 – 13.45	PAUSE		
13.45 – 14.30	Michael Beek	Pakistan – Nanga-Parbat	
14.45 – 16.30	Wolfgang Nairz	Die wilden 70er Jahre im Himalaya	
16.45 – 18.30	Thomas Hartmann	Die Welt und sich selbst entdecken	
19.15 – 19.30	Prämierung der Gewinner des Fotowettbewerbs & Bekanntgabe des Gewinners der Versteigerung des Bildes „Khumbu im Winter“ mit Originalunterschrift von Sir Edmund Hillary		
Ab 19.30	Reinhold Messner	„Kalipé“ – aus dem Tibetischen „Immer ruhigen Fußes“	

DER INFOTAG IM ÜBERBLICK

KONZERTSAAL RICHARD STRAUSS		
UHRZEIT	REFERIERENDE	THEMA
10.00 – 10.45	Ruth Zeller	Alaskas bezaubernde Wildnis 
11.00 – 11.45	Giovani Nori & Lisa Dell	Gelebte und geliebte Vielfalt, Bella Italia mit Lisa und Giovanni  
12.00 – 12.45	Jürgen Abele & Renate Sorban	Neuseeland – Wanderparadies im Pazifik 
13.00 – 14.00	PAUSE	
14.00 – 14.30	Maurice Nalaka	Sri Lanka – ein Land wie kein anderes 
14.45 – 15.15	Gosia Kamiński	Polen hautnah erleben 
15.30 – 16.00	Wolfgang Brauchle	Bulgarien – ein noch verborgener Schatz am Rande Europas 
16.15 – 16.45	Rodrigo Grisi	Bolivien – Land der magischen Vielfalt 
17.00 – 17.30	Dirk Engelmann	32 Jahre Partnerschaft in Spanien – Andorra und Marokko 
17.45 – 18.15	Torsten Krempin & Hernan Wilke	Kolumbien: Mit den Nachfahren der Tayrona Indigenen zum Gipfel des höchsten Küstengebirges der Welt  

VORTRÄGE



Ruth Zeller

Alaskas bezaubernde Wildnis

Alaskashak – „das große Land“, wie die ersten Bewohner Alaska nannten, ist wie eine riesengroße Schatzkiste. So etwas wie „das Land der tausend Möglichkeiten“ um Wildnis pur zu erleben. Nicht viele Touristen verschlägt es in die Brooks Range – die nördlichste Gebirgskette Alaskas. Wer aber die Weite, Einsamkeit und Stille, den endlosen Horizont der Tundra liebt, dem geht hier das Herz auf.

Weiter geht's in den Denali-Nationalpark – weltbekannt für seinen Tierreichtum und die einzigartig schöne Landschaft. Mittendrin thront der schneebedeckte Denali mit 6194 Meter Höhe! Am Rande des Wrangell-St.-Elias-Nationalpark bahnt sich der Copper River seinen Weg durch die Chugach Mountains. Ideal für ein 5-tägiges Rafting! Die majestätischen, schnee- und gletscherbedeckten Berge stehen im Kontrast zur weiten Flusslandschaft.

Mit dem Wasserflugzeug geht es mitten hinein in den Katmai Nationalpark, das Valley of 10.000 Smokes, eine unwirklich anmutende Vulkanlandschaft. Mit den Braunbären auf „du und du“, das erlebt man im Bärenparadies am Brooks River. Täglich kommen noch mehr Bären, um sich während des „Salmonrun“, dem Zug der Lachse, so richtig satt zu fressen. Ein einzigartiges Erlebnis, so nahe an die Bären heranzukommen.



Foto: Dinko/Adobe Stock

Wolfgang Brauchle

Bulgarien – ein noch verborgener Schatz am Rande Europas

Wir möchten Sie mitnehmen auf eine Reise in eines der unbekanntesten EU-Länder – Bulgarien.

Lassen Sie sich überraschen von einem Land am Rande Europas. Wer kennt schon die Vielzahl der Gebirge mit teilweise stark alpinem Charakter? Wer kennt die seit Urzeiten bewohnten Ebenen und das Hinterland des Schwarzen Meeres? Wo in Europa gibt es eine noch größere Anzahl verschiedener Pflanzen und Tiere zu sehen? Sind nicht sogar die ältesten Hinterlassenschaften der Menschwerdung, der ersten Kulturen und das Schrifttum auf dem Balkan zu finden? Wer kennt schon seine historischen Bräuche, die traditionelle Küche, Musik und Gesang? Wie vollzog sich die Transformation eines ehemals sozialistischen Landes bis zum heutigen Tag? Wer sind die Bulgaren und wie leben sie?

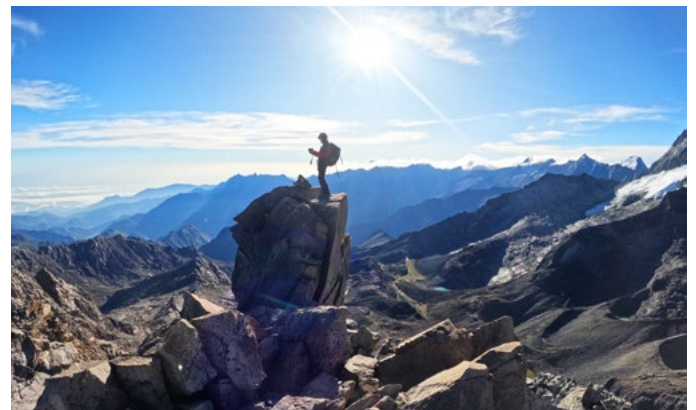
Wir werden erste Eindrücke präsentieren und freuen uns auf ihren Besuch!

Torsten Krempin & Hernan Wilke

Kolumbien: Mit den Nachfahren der Tayrona Indigenen zum Gipfel des höchsten Küstengebirges der Welt

Die Sierra Nevada de Santa Marta ist einmalig – es ist das höchste Küstengebirge der Welt. Von den Gipfeln Pico Colon und Pico Bolivar, beide 5.775 Meter hoch und gleichzeitig die höchsten Gipfel Kolumbiens, sind es gerade einmal 45 km Luftlinie bis an die Traumstrände des Tayrona Nationalpark. In diesem Gebiet leben noch vier indigene Stämme, gemäß ihren jahrhundertealten Traditionen und mit möglichst wenig Kontakt zu ihren „kleinen Brüdern“, wie wir Menschen genannt werden.

Auf diesem Trekking in der Sierra Nevada de Santa Marta starten wir auf Meereshöhe und durchwandern alle auf unserer Erde vorkommenden Klimazonen auf dem Weg zum Gipfel. Begleitet werden wir von Mitgliedern des Stammes der Arhuaco, die uns viel über das Leben in der Sierra Nevada de Santa Marta und ihre Kosmvision erzählen werden.



Michael Beek

Nanga-Parbat

Bizarre Bergformationen und die höchsten Gipfel dieser Welt, mächtige Gletscher und ungezähmte Landschaften sowie fremde Kulturen und Menschen, die in abgeschiedenen Bergdörfern im Einklang mit der Natur leben. Lassen Sie sich beeindrucken von der einzigartigen Landschaft, dem Leben der Bergbauern und den Expeditionsgeschichten rund um den „deutschen Schicksalsberg“.

Michael Beek arbeitet seit 1983 in Nordpakistan als Bergführer, Expeditionsleiter und Reisejournalist. Zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften sowie vier eigene Reiseführer wurden veröffentlicht. 2006, 2012 und 2018 gelangen ihm drei Durchquerungen des Karakorums, die internationale Beachtung fanden. Die Muztagh-Expedition von 2006 wurde bis heute nicht wiederholt. Kommen Sie mit auf eine bildgewaltige Tour rund um den Nanga-Parbat, kompetent und authentisch präsentiert, mit original pakistanischer Musik untermalt.





Michi Markewitsch

„Steinkreuze, Klöster und Eisgipfel“ – eine Wander- & Kulturreise durch Armenien und Georgien

Diese beiden interessanten Gebirgsländer an der Schwelle von Europa zu Asien in einer Reise zu kombinieren, ist eine super Idee. Vor 2 Jahren konnte ich schon mal eine Sondergruppe dorthin führen und wir waren restlos begeistert von der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen:

Uralte Wehrburgen, authentische Kirchen voller Leben, bunte Märkte mit frischem Obst, Gemüse und Kräutern, das schöne Flair der tollen Städte Tiflis und Yerevan. Jeden Tag wird man mit wunderbaren frischen Speisen, frischgebackenem Brot und guten Wein verwöhnt, das ist Urlaub total, serviert von liebenswerten Menschen. Kreuzsteine stehen pittoresk am Ufer des blauen Sevan Sees, Nomaden ziehen über weite Hochflächen, entlang dichter Buchenwälder wandert man von einem Weltkulturerbe zum Nächsten. Der schneebedeckte Kaukasus mit seinen Fünftausendern, den versteckten Tälern und den Dörfern Swanetiens, die mit Ihren Wehrtürmen so einzigartig sind – wo hat man solch einen Kontrast schon gesehen!

Knietief wandert man im Juli über die Almwiesen, trifft die Schafhirten und redet mit den Bergbauern über Ihren harten Alltag. Die Gastfreundschaft, die Vielfalt an Erlebnissen, der eigenständige Charakter beider Länder, tolle Wanderungen, gute Unterkünfte, bilden den Grundpfeiler für eine Reise die sie so schnell nicht vergessen werden – kommen Sie doch mit auf diese erlebnisreiche Reise nach Armenien und Georgien!



Giovanni Nori & Lisa Dell: **Gelebte und geliebte Vielfalt – Bella Italia**

Ganz Italien? Nein, nicht ganz Italien. Zwei zugereiste Experten für Land und Leute leisten dem Massentourismus tapfer Widerstand. In Mittel- und Süditalien und auf Sardinien. Mit geführten individuellen Wandertouren, auf denen man keinen Zaubertrank benötigt, weil sie auch so bezaubern. Wie das geschieht, darüber unterhalten sich Lisa Dell und Giovanni Nori, seit vielen Jahren in Italien aktive Tourguides bei Hauser Exkursionen.

Wolfgang Nairz

Die wilden 70er Jahre im Himalaya

Wolfgang Nairz und seine Freunde, darunter eben Reinhold Messner, Peter Habeler, Oswald Ölz, Horst Bergmann, Horst Fankhauser, Robert Schauer, Hanns Schell, Rudi Mayr und viele andere haben in den siebziger Jahren Himalaya Geschichte geschrieben. Sie haben die Berge des Himalaya nicht auf den klassischen Routen – den Wegen der Erstbesteiger – versucht, sondern sind die schweren Wände des Himalaya angegangen. Es war eine Zeit der Aufbruchstimmung im Himalaya.

Nairz stellt die Expeditionen von damals heutigen Expeditionen gegenüber. Die Ausrüstung war eine andere, Organisation und Logistik viel schwieriger. Aber genau das machte auch den Reiz aus, die Weltberge zu erobern.

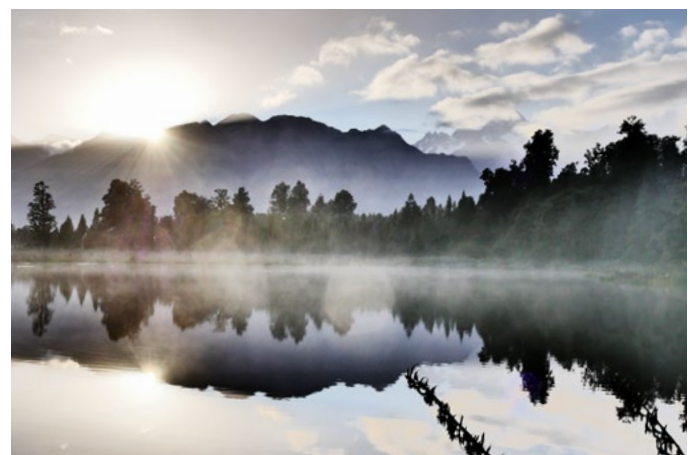
Wolfgang Nairz führt mit atemberaubenden Bildern und historischen Filmdokumenten durch diese Zeit in den Siebziger (und Achtziger-) Jahren.



Jürgen Abele

Neuseeland – Wanderparadies im Pazifik

Neuseeland wurde immer als „kleiner Bruder“ Australiens wahrgenommen, bis die Trilogie „Der Herr der Ringe“ die volle Schönheit des Landes in die Welt trug. Seitdem boomt der Tourismus am anderen Ende der Welt, und wer einmal dort war, schwärmt von der einzigartigen Schönheit des Landes und der (Gast-)Freundlichkeit der Einwohner, der so genannten Kiwis. Bei einer Reise durch das Land zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite: Goldene Strände, herrlich grüne Wälder, Vulkane und geothermisch aktive Gebiete, schneebedeckte Berggipfel, zerklüftete Fjorde und Gletscher. Auf unserem Vortrag nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch das „Land der langen weißen Wolke“ – Aotearoa.



VORTRÄGE



Thomas Hartmann **Die Welt und sich selbst entdecken**

Eine Reise beginnt immer zuerst in unseren Gedanken, in unseren Tagträumen. Die Faszination eines uns unbekanntes Landes, des Fremden, des Entdeckenswerten ist es, was uns hinauszieht in die Welt. Doch warum ist das so? Was ist unsere – eigentliche – Motivation, die uns von Zeit zu Zeit die heimelige Komfortzone verlassen lässt? Und – reisen wir lieber in Gruppen oder alleine? Thomas Hartmann versucht Antworten zu finden. Begeben Sie sich mit unserem langjährigen Reiseleiter und früheren Extrembergsteiger auf eine neunzigminütige Entdeckungsreise. Folgen Sie ihm in die berühmten Wände der Alpen, in große Höhen, in archaisch anmutende Landschaften und dorthin, wo fernab eines schützenden Raumes, die Wildnis zur letzten Instanz des Menschen wird. Wir sollten nicht zögern, weit fortzugehen, hinter alle Meere, alle Grenzen, alle Länder, allen Glaubens (Amin Maalouf), um die Welt und uns selbst zu entdecken. Was kann faszinierender sein?

Gerhard von Kapff **Wüstenblues: Als Mountainbike-Greenhorn von den Victoria-Wasserfällen bis Kapstadt**

Warum zum Teufel mache ich das? Was hat mich eigentlich geritten, mit 13 Mountainbike-Freaks quer durchs südliche Afrika von Livingstone nach Kapstadt zu radeln? Als Mountainbike-Greenhorn! Am Ende waren es nur vier Sätze in einem Flyer von Hauser-Exkursionen, die mich einfach nicht mehr losgelassen hatten:

„1136 km, 14 Tage auf dem Bike, vor Ihnen liegt eine echte Bike-Expedition, das Abenteuer Ihres Lebens! Los geht's an den Viktoria-Fällen. Genießen Sie die Gischt und die Regenbögen. Spätestens in der Namib-Wüste wird es staubtrocken und Sie sehnen sich ans Wasser zurück.“ Ich wusste sofort: Ich muss da unbedingt mit.

Der Reisejournalist Gerhard von Kapff erzählt in dem Vortrag „Wüstenblues“, wie es ihm erging, ob er durchgehalten hat – und warum diese Reise am Ende sogar sein Leben veränderte. Das gleichnamige Buch ist als Printausgabe und als E-Book erhältlich.



Dirk Engelmann **32 Jahre Partnerschaft in Spanien – Andorra und Marokko**

1991 startet die Zusammenarbeit mit dem Trekking „Al-Andalus und die Gipfel der Sierra Nevada“. Von der Sierra Nevada über die uralten Berber-Dörfer der Alpujarras, durch die (Western-Film-)Wüste von Tabernas bis zum Küstennaturpark Cabo de Gata – und dann noch Granada mit der Alhambra zum Abschluss – damit wenigstens ein bekanntes Highlight dabei war. Unbekanntes zu verkaufen war und ist schwierig, aber unser gemeinsames und mittlerweile auch in Spanien anerkanntes Ziel mit unseren Touren Einfluss auf eine nachhaltige Regionalentwicklung zu nehmen hat sich bewährt ... drei Touren in Andalusien, zwei auf den Balearen, eine in Andorra sind im neuen Hauser-Programm und mehrere neue Tourideen im Süden der Pyrenäen in Vorbereitung.



Peter Hinze **BURNING HOPE**

Die bewegende Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Tsering Sumjok aus Upper Dolpo, eine der letzten fast unberührten Himalaya-Regionen in Nepal, und dem Journalisten Peter Hinze aus München – und wie daraus eine besondere Hauser-Sonderreise wurde.





Rodrigo Grisi:

Bolivien – Land der magischen Vielfalt

Bolivien ist eines der spektakulärsten Länder Südamerikas. Von der größten Salzwüste der Welt bis hin zum schneebedeckten Nevado Sajama, den Zeugen von Tiawanaco und der Sonneninsel auf dem Titicacasee verzaubert uns dieses Land durch seine magische Vielfalt. Begleiten Sie uns auf eine Reise durch unterschiedliche Höhenlagen, Vegetationen und Kulturen. Vom hochgelegenen Altiplano über die warmen Täler – Yungas – bis hin zum Amazonasbecken lernen wir das Dach Südamerikas in all seinen farbenreichen Facetten kennen. Wussten Sie, dass Bolivien die Heimat der höchstgelegenen Metropole der Welt ist? Freuen Sie sich auf einen Vortrag voller Impressionen und Highlights aus dem Herzen Südamerikas.

Gosia Kamiński

Polen hautnah erleben

Tauchen Sie ein in die faszinierende Landschaft Polens mit seinen Wanderdünen an den herrlichen Sandstränden seiner Ostseeküste. Im Süden überrascht die hohe Tatra mit seiner kleinsten Alpinregion Europas. Während Sie sich im Nordosten Polens von dem Wasser ringsherum umspülen lassen und per Kajak, Schiff und zu Fuß die umwerfende Natur Masurens genießen.

Ein Einblick in drei unvergessliche Reisen, die Sie die Schönheit und Vielfalt Polens im eigenen Tempo erleben lassen!

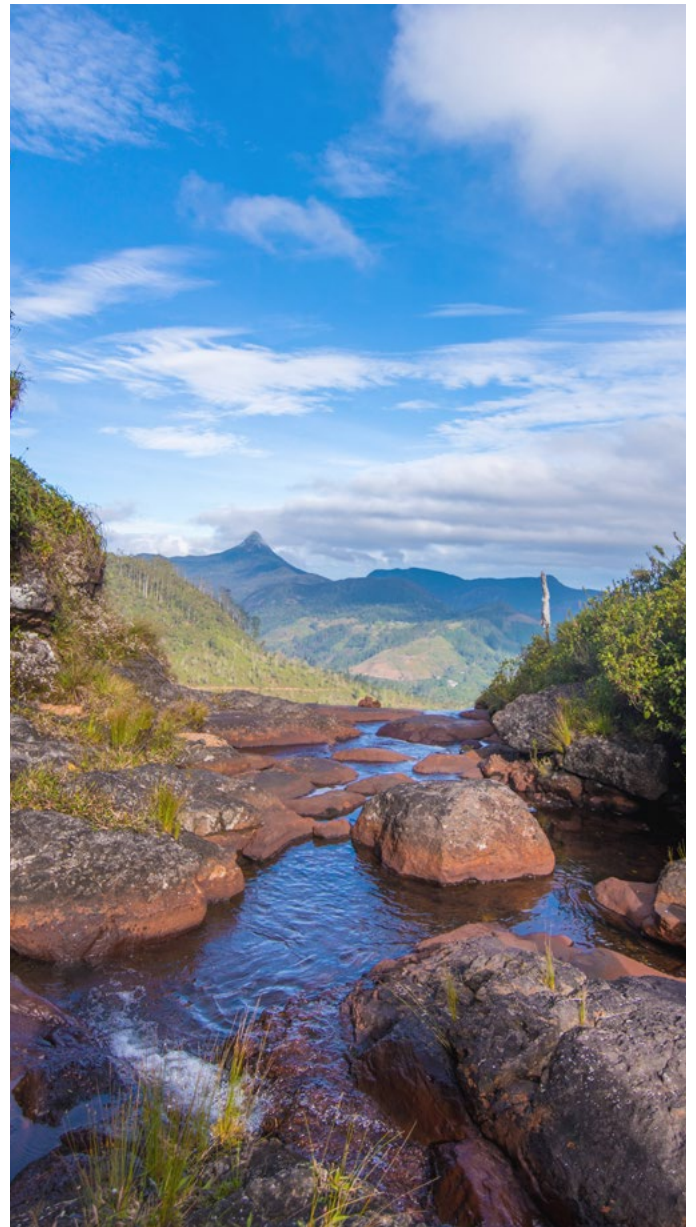


Maurice Nalaka

Sri Lanka – ein Land wie kein anderes

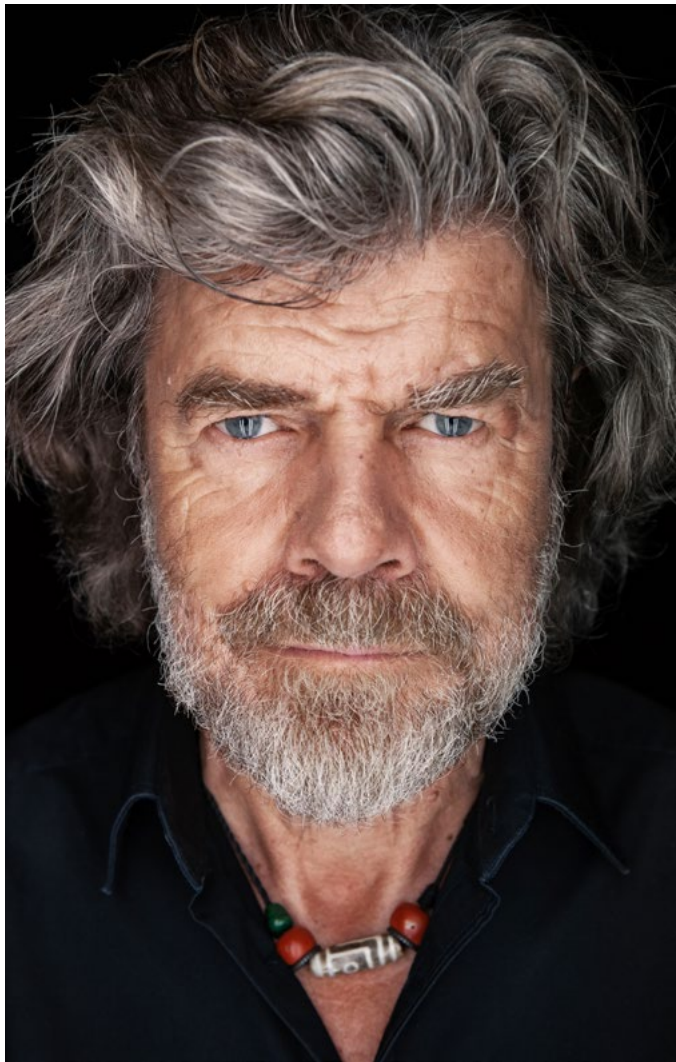
Auf den ersten Blick könnte Sri Lanka problemlos jedes andere tropische Reiseziel in Südasiens sein. Was jedoch wirklich einzigartig an Sri Lanka ist, ist seine äußerst kompakte Natur. Nur in Sri Lanka finden Sie solch eine extreme Vielfalt auf engstem Raum... die Möglichkeit, an einem einzigen Tag Blauwale und Elefanten, die größten Meeressäugetiere und größten Landsäugetiere, zu sehen.

Berggipfel 2.500 Meter über dem Meeresspiegel, Regenwälder, Nebelwälder, Buschschungel in Trockenzonen, Teeplantagen, Reisfelder und Küstenebenen – alles innerhalb weniger Autostunden voneinander entfernt. Die unglaubliche Vielfalt an Landschaften, Ökologie und Kultur, die Ihnen auf Ihrem Spaziergang durch Sri Lanka begegnet, wird beeindruckend und vor allem unvergesslich sein. Noch spezieller als all das werden jedoch die Geschichten sein, die Sie unterwegs erfahren, die Gespräche, die Sie führen, die lokalen Lebensstile, die Sie erleben, und die Beziehungen, die Sie aufbauen werden. All das wird Ihre Reise nach Sri Lanka wirklich zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.



ABENDVERANSTALTUNG

Zum Auftakt des Abends werden Reinhold Messner, Wolfgang Nairz, Thomas Hartmann und Manfred Häußl miteinander über die jahrelange Bergfreundschaft der beiden Bergsteigerlegenden, aber auch über aktuelle Entwicklungen im alpinen und internationalen Bergtourismus sprechen.



Reinhold Messner **Kalipé – Immer ruhigen Fußes**

„Kalipé“ – aus dem Tibetischen „Immer ruhigen Fußes“ – ist Reinhold Messners Gruß in die Berge dieser Welt.

Entschleunigung, Ruhe, Stille, Nachhaltigkeit und Verzicht sind die Werte, die sein Bergsteigen tragen. In der Reduktion lag sein Erfolgsmodell. Auch im alltäglichen Leben.

Ob als Bauherr, Selbstversorger oder Museumsbetreiber, es bleibt ein nachhaltiger Blick, der ihn leitet: Freiwilliger Verzicht ist ihm gelingendes Leben.

VERSTEIGERUNG

Limitierter Druck mit Originalunterschrift von Sir Edmund Hillary von 1995

Motiv: Khumbu im Winter

**Stil: Naive Volkskunstmalerei
von Temba Sherpa**

Einstiegsgebot: € 300,-

Der Erlös wird an die Sir Edmund Hillary-Stiftung zu Gunsten des Projektes „Patle Community Health Clinic“ gespendet.

